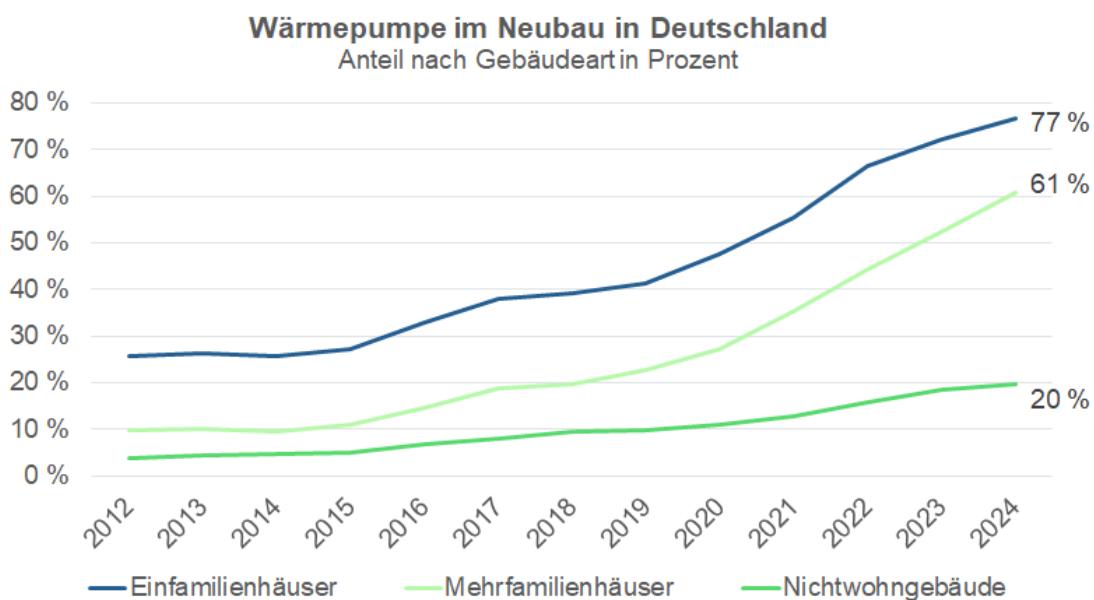


Auf einen Blick

Die Wärmepumpe dominiert im Neubau



Quelle: Statistisches Bundesamt, zur Heizung verwendete primäre Energie bei Baugenehmigungen.

© KfW 2025

20. Juni 2025

Die Wärmepumpe hat sich bei neugebauten Wohngebäuden als der dominierende Wärmeerzeuger etabliert und ersetzt zunehmend die Gasheizung. Die Grafik veranschaulicht den Anteil der Neubauten in Deutschland, die zum Heizen auf eine Wärmepumpe mit Wärmequelle Luft oder Wasser setzen. Seit dem Jahr 2014 ist dieser Anteil deutlich gestiegen: Im Jahr 2024 lag er bei Einfamilienhäusern bei 77 %, bei Mehrfamilienhäusern bei 61 % und bei Nichtwohngebäuden bei 20 %. Allerdings wurde für 57 % der Nichtwohngebäude keine Heizung geplant. Der Gasanteil betrug dagegen bei allen genannten Gebäudearten nur noch 5 % oder weniger. Auch der Blick auf alle verkauften Wärmeerzeuger, einschließlich neuer Heizungen im Bestand, bestätigt diesen Trend. Während 2019 nur 11 % der verkauften Wärmeerzeuger Wärmepumpen waren, stieg dieser Anteil zuletzt auf 27 %. [Analysen von KfW Research](#) zeigen, dass eine Senkung des Strom-Gas-Preisverhältnisses die Verbreitung von Wärmepumpen beschleunigen kann.

KfW Research

Dr. Johannes Rode, +49 69 7431-40496, johannes.rode@kfw.de